

Ihre kreativen Kunstwerke sollen das Gotteshaus erhellen

Kinder aus der Kita des Sozialdienstes katholischer Frauen gestalten die traditionelle Osterkerze und eigene Exemplare

ELMSCHENHAGEN. Sie können Ostern kaum erwarten: Die Kinder aus der Kita des Sozialdienstes katholischer Frauen Kiel (SkF) freuen sich nicht nur auf den Osterhasen, sondern darüber, dass die große Osterkerze in der Kapelle des St. Antoniushauses angezündet wird und mit ihrem Licht das dunkle Gotteshaus erhellt. Denn zum ersten Mal durften die Kleinen die große Kerze und kleinere, eigene Exemplare selbst gestalten. Beim Werkeln in der Elmschenhagener Kita entstanden dabei ganz kreative Kunstwerke.

In der Nacht zu Ostersonntag wird die Kerze entzündet

„Wir wollten die Kita-Kinder gern mit in die Vorbereitungen des christlichen Osterfestes einbinden“, erzählt Maria Schwarte, Vorstandsvorsitzende des SkF. „Und dazu gehört das Gestalten der Osterkerze, die in der katholischen Heilig-Kreuz-Kirche in Kiel gesegnet und in der Nacht zu Ostersonn-



Freuen sich über die tollen, selbstgebastelten Osterkerzen (von links): Aylin, Jennifer Tomme, Lea, Maria Schwarte, Kita-Leiterin Maren Dempewolf, Lucy, Diana Vogt und Lion.

FOTO: JENNIFER RUSKE

tag entzündet wird.“ Bis 2016 haben die Schwestern des Ordens zum Heiligen Namen Mariens die traditionelle Kerze geschmückt.

Danach hat Maria Schwarte die Osterkerze des SkF künstlerisch gestaltet. In diesem Jahr dürfen die Kinder die Kerzen schmücken. „Ganz ohne viele Vorgaben“, sagt Maria

Schwarte. 15 kleine Kerzen sind schon fertig. Jetzt wollen sich die Vier- bis Sechsjährigen aus den Gruppen Glockenblume und der Pusteblume mit den Erzieherinnen Diana Vogt und Jennifer Tomme sowie Kita-Leiterin Maren Dempewolf an die große Osterkerze machen – und dabei geht es bunt her.

Denn das Wachs einfach weiß zu lassen, das ist den Kindern zu langweilig. Mit vielfarbigen Wachsplättchen haben sie schon ihre kleinen Exemplare geschmückt, sie mit bunten Streifen und vielfarbige Tupfen verziert und Kreuze, Leuchttürme, Sonnenstrahlen und die Jahreszahl 2019 auf das Wachs geklebt. Für die

Lütten am Wichtigsten dabei ist, dass „die Kerzen schön sein und gut leuchten müssen“. Denn besonders das Licht lockt den Osterhasen an und weist ihm den Weg.

„Deswegen wird die Osterkerze entzündet“, glauben Aylin (5), Lea (5), Lucy (5) und Lion (6). Und natürlich auch wegen Jesus. Aber für die Lütten ist der Osterhase mit seinen Geschenken noch ein bisschen wichtiger. Deswegen wollen sie auch zu Hause zu Ostern ihre eigenen Kerzen anzünden.

„Der Brauch, eine besondere Kerze am Osterfest zu entzünden, ist sehr alt“, erklärt Maria Schwarte. Schon im vierten Jahrhundert wurde eine Kerze in der Osternacht entzündet. Mit dem Licht wird die dunkle Kirche erhellt, als Zeichen für die Überwindung des Todes und die Auferstehung Jesu Christi.

Die Osterkerze brennt in der Kapelle des St. Antoniushauses das ganze Jahr über zu allen Festen, Gottesdiensten und Andachten.